

# Ortsrat Tiftlingerode



Ortsbürgermeister Gerd Goebel, Tiftlingerode, Friedensstraße 1, 37115, Duderstadt  
Tel.: 05527/3662; Handy: 0170/9239712

4. Juni 2014

## I N F O Nr. 13

Liebe Tiftlingeröderinnen und Tiftlingeröder,

**da einige wichtige Termine und Entscheidungen anstehen, möchten Sie die Mitglieder des Ortsrates erneut informieren. Hinweisen möchten wir, dass diese Informationen, die wir Ihnen mehrmals im Jahr liefern, nicht selbstverständlich und der Beweis dafür sind, dass wir in unserem Ort eine gute, transparente Zusammenarbeit pflegen. - Andere Orte im Eichsfeld sind nicht in der Lage, selbst zu Weihnachten ein Rundschreiben zu verfassen!**

### **Wir brauchen dringend ein neues Baugelände**

Dringend benötigen wir in Tiftlingerode ein neues Baugelände. Warum? Wir erhalten häufig Anfragen von jungen Familien, die gern in Tiftlingerode ein Haus bauen möchten. Sie besichtigen dann die Baulücken und können sich dann nicht für Tiftlingerode entscheiden. Und eine Tiftlingeröder Familie ist bereits nach Gerblingerode abgewandert. Ein neues Baugebiet ist deshalb wichtig, um unsere Schule für die nächsten Jahre zu sichern. Ohne Grundschule verliert Tiftlingerode an Lebensqualität.

Der Ortsrat hat sich mit diesem Thema beschäftigt und schlägt vor, das Rote Feld zu erweitern. Dort können ca. 12 bis 16 neue Plätze entstehen. Uns muss es deshalb gelingen, den Flächennutzungsplan so schnell wie möglich fortzuschreiben und parallel einen Bebauungsplan aufstellen. Und wir müssen es gemeinsam schaffen, die Erschließung des Geländes zu gewährleisten. Also: Viele Aufgaben warten auf uns.

Sicherlich werden Bedenken kommen, so nah an die neue Umgehungsstraße ein Bebauungsgebiet auszuweisen? Diese Bedenken können wir schnell entkräften, denn die neuen Bauplätze liegen ca. 120 bis 150 Meter von der neuen Straße, die etwa 8,50 Meter tief verläuft und zugleich eine üppige Begrünung erhält. Vom Verkehrslärm wird dann kaum etwas zu hören sein. Und: Wir haben in Tiftlingerode zu 80 Prozent Westwind. Bitte, nehmen Sie sich ein wenig Zeit und überzeugen Sie sich vor Ort! Dann werden Sie schnell die Meinung des Ortsrates teilen.

Auch auf die Bedenken, lieber die alten Häuser im Ortskern zu nutzen, gehen wir gern ein. Junge Familien entscheiden sich in der Regel dagegen, weil es an Zuschüssen fehlt, diese Häuser wieder auf Vordermann zu bringen und die energetischen Vorgaben umzusetzen. Zwar befinden wir uns im Dorferneuerungsprogramm, doch haben wir bis heute keine Richtlinien zur Umsetzung erhalten. Unser Ziel bleibt jedoch, unseren Ortskern zu sanieren und zu modernisieren. Also: Wir müssen zweigleisig fahren: Neue Bauplätze schaffen und den alten Ortskern wieder mit Leben füllen!

### **Verkehrsberuhigung: Unser Wunsch Anliegerverkehr**

Wir alle wissen, dass unser Ortskern recht problematisch in der Straßenführung ist. Der Zustand der Musestraße und Tiftlingeröder Straße ist desolat. Beide Straßen wurden 1971/72 im Rahmen der Kanalisation für den innenörtlichen, aber nicht für den überörtlichen Verkehr ausgebaut. Bohrungen haben ergeben, dass beide Straßen nicht für den Durchgangsverkehr



geeignet sind. Die Kiesschicht beträgt nur 8 bis 10 Zentimeter. Eine Sanierung würde weit über 500 000 Euro kosten. Die Anlieger würden dann hohe Straßenbau-Beiträge leisten. Das ist nicht zumutbar und wird vom Ortsrat strikt abgelehnt.

Dazu kommt die unzureichende Sicherheit für Fußgänger, insbesondere für Kinder und Senioren. Nun sollen am 5. Juni bei einem Ortstermin Nägel mit Köpfen gemacht werden, um die Voraussetzung für den Anliegerverkehr zu schaffen. Verschiedene Schilder müssen deshalb aufgestellt werden, damit der Durchgangsverkehr – nur noch Busse und Versorgungsfahrzeuge dürfen fahren – umgeleitet wird. Gerade in den rush hours, morgens und abends, ist es für die Anlieger eine Belastung. Wir hoffen, dass die Polizei Kontrollen vornimmt, damit die auswärtigen Autofahrer künftig die Kreisstraße benutzen.

Was ändert sich für beispielsweise für die Tiftlingeröder im Salmketal oder in der Bergstraße oder im Bergblick: Nichts.

Wir hoffen, dass diese grundlegende verkehrliche Änderung im Sommer umgesetzt werden kann. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, diese neue Regelung mit zu tragen oder andere, aber umsetzbare Vorschläge zu unterbreiten.

Unsere weiteren Termine:

### **Bürgertreff am 13. Juni im Bürgerhaus**

Der nächste Bürgertreff im Bürgerhaus (BüBü) findet am Freitag, 13. Juni, ab 19 Uhr im und um das Bürgerhaus statt. Gastgeberin ist die Kolpingsfamilie. Die Mitglieder werden kühle Getränke servieren und verschiedene Grillspezialitäten anbieten. Im Mittelpunkt stehen Gespräche bei diesem lockeren Zusammensein. Alle Tiftlingeröder sind willkommen, um Dorfgemeinschaft zu praktizieren.

### **Großer Wandertag am 22. Juni**

Unsere Wandergruppe lädt zum großen Wandertag am Sonntag, 22. Juni, ein. Start und Ziel sind wiederum am Bürgerhaus. Verpflichtet wurde der Fanfarenzug Duderstadt, der von 11 bis 13 Uhr für Stimmung sorgen wird. Alle Tiftlingeröderinnen und Tiftlingeröder sind zum Mitwandern eingeladen. Siegbert Bernhard wird erneut zwei schöne Routen auswählen, um uns die herrliche Natur um Tiftlingerode näher zu bringen. – Für Speisen und Getränke sowie frischen Kuchen wird gesorgt! Es gibt auch den berühmten und legendären Tiftlingeröder Schnaps für besonders nette Teilnehmer: „Einen für 20 Pfennige“.

19. Juni: Fronleichnam mit Prozession

Juli:

6. Juli: Große Wallfahrt nach Germershausen, Abmarsch um 6 Uhr

18. Juli: Gesangverein lädt zum BÜBÜ, Singen am Lagerfeuer am Bürgerhaus

### **Tiftlingerode bei der 700-Jahrfeier in Breitenberg**

Unsere Wandergruppe vertrat Tiftlingerode beim Festumzug anlässlich der 700-Jahrfeier Breitenbergs in hervorragender Weise. Danke!

### **Deutsch-Französischer Freundschaftskreis in Combs-la-Ville**

Über Pfingsten besucht unser Deutsch-Französischer Freundschaftskreis die französische Partnerschaft. Es wartet ein tolles Programm auf die Teilnehmer. Inzwischen besteht die Freundschaft seit über 32 Jahren!

-

## **Kindertage und Familienfest**

**Dieses Mal finden die Kindertage mit dem abschließenden Familienfest vom 28. Juli bis zum 3. August gemeinsam mit dem Ortsrat Immingerode statt. An jedem Tag gibt es ein tolles Programm für unsere Kids. Es beteiligen sich von Tiftlingeröder Seite der VfB, der Tennisclub, die Wandergruppe und auch unsere Freiwillige Feuerwehr. Das genaue Programm wird rechtzeitig veröffentlicht. Am 3. August steigt in Immingerode das Familienfest mit einem Super-Programm ab 14 Uhr mit einer Kaffeetafel. Wir wollen dann unsere Freundschaft mit unserer Nachbargemeinde weiter pflegen.**

## **Kulturtag: Vorbereitungen laufen auf Hochtouren**

Unsere Kulturtag vom 26. bis 28. September werden mit Sicherheit ein Höhepunkt in diesem Jahr sein. Ca. 15 Künstlerinnen und Künstler werden dabei sein. Die Vorbereitungen laufen gemeinsam mit Immingerode auf Hochtouren. Unser vorläufiges Programm:

26. September: Eröffnung der Kulturtag in der Immingeröder Kirche mit Liedern des Gesangvereins, ein Orgelkonzert, eine Vorstellung der Kostbarkeiten der Pfarrkirche und einer Führung, anschließend gemütlicher Ausklang.

27. September: Eröffnung der Ausstellung der Künstler aus Immingerode und Tiftlingerode entweder im Gasthaus Brodmann oder im Pfarrzentrum mit einer Kaffeetafel. Zugleich Ausstellung unserer Kinder. Abends. Kulturabend mit dem Kindergarten, der Schule, dem Gesangverein, dem Jugendblasorchester in der Gymnastikhalle mit der Auszeichnung verdienter ehrenamtlich tätiger Tiftlingeröder. Ausklang mit Musik.

Sonntag: 28. September: 11 bis 18 Uhr Fortsetzung der Ausstellung mit Kaffeetafel.

## **Glückwunsch zum Kreismeister-Titel!**

Die A-Jugend der Spielgemeinschaft JSG Pferdeberg unter unserem Erfolgstrainer Ludger Wüstefeld hat den Kreismeistertitel gewonnen. Das war ein hartes Stück Arbeit. Wir gratulieren und drücken auch die Daumen für den Aufstieg. Für Ludger Wüstefeld, unseren „Pep Guardiola“ des Eichsfeldes“ gab es die obligatorische Bierdusche. Der Ortsrat spendiert für das junge, begeisterungsfähige Team kühle Getränke als Zeichen der Verbundenheit!

## **Erzbischof Gänswein lädt zur Papstaudienz ein**

Die Romreise der Kolpingsfamilie – über 50 Teilnehmer haben gebucht – war ein Highlight. Erzbischof Georg Gänswein, persönlicher Sekretär von Papst Benedikt, lud uns zur Papstaudienz am 12. November ein. Wir werden dann persönlich unseren neuen Papst Franziskus erleben.

Die Mitglieder des Ortsrates wünschen Ihnen einen guten Start in den Sommer!

Ihre

**Hedwig Borchardt, Regina Gehrt, Renate Voigt, Martin Buchholz, Bernhard Koch, Klaus Deppener, Jörg Großmann, Marcus Pötzl und Gerd Goebel**